

An den Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine

z.Hd. Herrn Dieter Fühner (Vorsitzender)  
Herrn Raimund Gausmann (Beigeordneter) z.K.  
Frau Annette Wiggers (Leitung des Jugendamtes)z.K.  
Klosterstr.14  
48431 Rheine

Antrag auf Förderung OKJA im Stadtteil Rodde für das Jahr 2023

24.10.2022

Sehr geehrter Herr Fühner,  
sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine,

der Jugend- und Familiendienst e.V. beantragt für das Jahr 2023 eine Übernahme der Kosten in Höhe von 5.746,00 € Euro für die Weiterführung des Angebotes der Offenen Jugendarbeit im Stadtteil Rodde. Eine Kurzbeschreibung des Vorhabens inklusive einer kurzen Auswertung der Durchführung des Angebotes im Jahr 2022 sowie eine Übersicht der Kosten füge ich als Anlage bei.

Gerne möchten wir als Träger das einmal wöchentlich stattfindende offene Angebot im Jugendheim Rodde weiterführen und hoffen deswegen auf eine positive Bewertung unseres Antrages.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Corina Friedrichs  
(Fachbereichsleitung Jugendhilfe/Schule)



Jugend- und Familiendienst e.V.  
Wadelheimer Chaussee 195  
48432 Rheine  
Tel.: 05971-914480 • Fax: 9144818  
[verwaltung@jfd-rheine.de](mailto:verwaltung@jfd-rheine.de)

## **Offenes Angebot im Jugendheim Rodde**

*Durchführungszeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023*

### **Träger/ Antragsteller:**

Jugend- und Familiendienst e.V. (jfd), Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine

### **Bedarf/ Erfahrungen aus 2021:**

Im Jahr 2021 fand in Kooperation mit dem Stadtjugendring Rheine e.V. und dem Jugendamt der Stadt Rheine eine Zukunftswerkstatt im Jugendheim Rodde statt. Eingeladen dazu waren sowohl Kinder als auch deren Eltern um gemeinsam Ideen und mögliche Perspektiven für die Jugendarbeit in Rodde zu entwickeln. Hier wurde deutlich, dass sich die Kinder und Jugendlichen einen Raum wünschen in dem sie sich aufhalten können und wo immer mal wieder verschiedene Angebote stattfinden.

Als Ergebnis des Beteiligungskonzeptes konnte im Jahr 2022 ein offenes Angebot in Rodde umgesetzt werden. Das wöchentliche Angebot fand donnerstags in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr statt. Aktuell wurden die Zeiten auf 16:00 bis 19:00 Uhr angepasst, da so auch die jüngere Zielgruppe erreicht wird.

Durchschnittlich nehmen pro Treffen 20 bis 30 Kinder teil. Etwa zwei Drittel der Besucher:innen sind weiblich, ein Drittel ist männlich. Die Besucher:innen sind zwischen sechs und 14 Jahre alt. Viele Jugendliche kommen regelmäßig und nutzen das Angebot wöchentlich. Die ältere Zielgruppe schafft sich eigene Räume und übernimmt in Angeboten (z.B. bei Bastelangeboten) Hilfestellungen für die jüngeren.

Es gibt aber auch immer wieder Kinder und Jugendliche, die sporadisch im Angebot auftauchen. Durch die Verschiebung der Öffnungszeiten konnte vermehrt auch eine jüngere Zielgruppe erreicht werden.

Über die geförderten Öffnungszeiten hinaus, konnten weitere Angebote umgesetzt werden. So fand im Frühjahr 2022 eine Fahrt zum Sport- und Freizeitzentrum Hachen statt, die über zusätzliche Corona-Mittel gefördert wurde. Auch wurden zwei Kulturrucksackprojekte angeboten.

Auch bei den zusätzlichen Angeboten hat sich gezeigt, dass diese gut angenommen wurden. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Nachfragen nach zusätzlichen Projekten.

### **Projektumsetzung / Geplanter Projektverlauf:**

Ziel ist es, das im Jahr 2022 implementierte Angebot fortzuführen. Den Kindern und Jugendlichen soll eine konstante Öffnungszeit angeboten werden. Sie sollen einen Ort haben, an dem sie sich aufhalten und den sie mitgestalten können.

## Kurzbeschreibung offenes Angebot im Jugendheim Rodde

Gemeinsam mit der Zielgruppe sollen mögliche Programme und Aktionen besprochen werden, sodass sie eine Selbstwirksamkeit erfahren.

Der offene Treff soll einmal in der Woche für drei Stunden geöffnet sein. In Ferienzeiten können alternativ zum offenen Angebot Projekte oder –tage umgesetzt werden.

Wichtig ist ein regelmäßiges Angebot, da so Verbindlichkeit und Kontinuität erreicht werden.

### **Kostenplan:**

Eine Übersicht der anfallenden Kosten ist beigefügt.

### **Auswertung:**

Ende 2023 soll ein erneutes Fazit gezogen werden. Dabei bietet die Dokumentation der Anzahl der Besucher:innen einen guten Richtwert und eine gute Grundlage. Auch soll geschaut werden, wie gut besondere Aktionen angenommen werden.

Wichtig ist dann auch zu schauen, in wie weit eine Verstetigung des Angebotes sinnvoll ist.

**Kostenaufstellung OKJA - Rodde**  
Zeitraum: 01.01. -31.12.2023

Datum: 24.10.2022

Nr.	Position/Beschreibung	Faktor	Wochen	Preis	Summe
1	Wöchentliches, offenes Angebot der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Rodde	3 Stunden	52	28,50 €	4.446,00 €
2	Programmkosten- /Sachkostenpauschale  Kostenfreie Nutzung der Räume im Jugendheim wird vorausgesetzt und ist Bedingung	1 Treffen	52	25,00 €	1.300,00 €
Angebotssumme					5.746,00 €

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



i.A. Corina Friedrichs  
(Fachbereichsleitung)

Der Jugend- und Familiendienst e. V. ist als Körperschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG gemäß Freistellungsbescheid vom 04.01.2018 unter der Steuer Nr. 311/5884/0198 von der Körperschaftssteuer befreit.

Die Körperschaft dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken.